



Kösener Str. 70 06618 Naumburg 03445 702409

Gesundheitsaudit für Schulen - Qualitätsbericht

Im Jahre 1978 wurde unsere Schule neu am Rande der Stadt Naumburg gebaut. Die Schule ist ein typischer DDR-Plattenbau, in der alle Klassen 1 - 10 mindestens 2-zügig unterrichtet wurden. Nach der politischen Wende wurde das Gebäude in 2 Schulformen geteilt. Eine Trakthälfte gehört der Sekundarschule, die andere Hälfte unserer Grundschule. Im Moment besuchen unsere Grundschule 174 Jungen und Mädchen, die von einem 15 Personen umfassenden Team unterrichtet und betreut werden. Ein großer Teil unserer Kinder sind Fahrschüler, die mit mehreren Schulbussen aus umliegenden Dörfern transportiert werden. Die Bushaltestellen befinden sich unweit in einer Nebenstraße, auf der gleichen Seite des Schulgebäudes, so dass die Schüler keine Hauptstraße überqueren müssen. Jeden Tag übernehmen mindestens 3 Kolleginnen einen Busdienst und geben Acht, dass unsere Kinder sicher nach Hause kommen. Für alle, die trotzdem die Hauptstraße passieren müssen, wurde ein Fußgängerüberweg geschaffen. Beide Schulen tragen den gleichen Namen "Albert Schweitzer".

Gemeinsam nutzen wir auch die Turnhalle, die dazugehörigen Sportanlagen sowie die Aula. Getrennt haben wir im Interesse der Schüler als auch der Eltern die Pausenhöfe. Speziell der Pausenhof unserer Grundschule wurde 1994 durch die Stadtverwaltung liebevoll neu gestaltet. Neben Grünanlagen entstanden auch Sitzecken und Spielflächen, die unsere Schüler in jeder Pause aktiv oder passiv für ihre Erholung nutzen können. Außerdem haben wir noch einen schönen großen eigenen Spielplatz mit TÜV-geprüften Kletteranlagen.

Vor 2 Jahren haben wir ein Spielhaus in Eigeninitiative aufgestellt, in welchem die verschiedenen Spiel- und Sportsachen gelagert sind. Eingeteilte Schülersaufsichten der 4. Klassen geben diese Geräte aus und sorgen für Ordnung im Spielhaus. Wir haben ihnen damit die Möglichkeit gegeben, sehr selbständig und eigenverantwortlich auf ihre Spielsachen zu achten und sorgsam mit dem Schuleigentum umzugehen.

Vor 3 Jahren haben wir ein Schulprogramm aufgestellt.

Seitdem begleiten uns in all unseren Plänen und Konzepten - sei es die schulinternen Lehrpläne, die Projekte, die Veranstaltungen und Höhepunkte im Jahr - 3 Schwerpunkte:

1. Entwicklung der Lesekompetenz
2. Schule als kultureller Lernort
3. Schule ohne Gewalt

In erster Linie kommen diese 3 Schwerpunkte im täglichen Unterricht zum Tragen. Hier wollen wir den Grundstein für das Handeln unserer Schüler legen, sie mit einem stabilen Fundament an Grundwissen für ihre weitere Laufbahn nach der Primarstufe ausrüsten und sie lebensorientiert anleiten. Alle 3 genannten Schwerpunkte finden sich im Laufe eines Schuljahres in verschiedenen Höhepunkten wieder:

Top 1:

- so führen wir die Leseweche durch, in welcher in einem Wettbewerb die besten Leser der Klassenstufen 1 - 4 ausgezeichnet wurden
- Schüler stellen selbständig ihre Lieblingsbücher vor
- es findet eine Lesenacht für Klasse 3 statt
- die Bibliothek, Zeitungsverlage in Naumburg und Halle, der Seumeclub in Weißenfels und das Naturkundehaus sowie der Umweltladen werden besucht
- zu einem Schriftsteller werden wir Kontakt aufnehmen u.a.
- Kinder, die nicht so gern lesen, weil sie es vielleicht auch noch nicht so gut können, wollen wir als Pädagogen, aber auch durch Altersgenossen dazu animieren, ihre Lern- und Leistungsbereitschaft weiter zu entwickeln und ihnen so ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen.

Top 2:

Unsere Schüler sollen die Schule auch als einen Ort der Kultur erleben. Ihr Wissen aus dem Unterricht bauen sie in vielseitigen Programmen ein, die sie dann auch in der Öffentlichkeit kundtun. Sie werden darin bestärkt, ihr Wissen auszudrücken und anzuwenden, sich selbstbewusst als akzeptiertes Individuum zu fühlen und lernen, das jeder einzelne dazu beitragen kann, unsere Schule nach außen zu vertreten.

Dazu gehören:

- Einschulungsprogramm
- Besuch eines Schülerkonzerts, Theater, Puppentheater, Weihnachtsrevue
- Weihnachtssingen vor Eltern und Gästen
- Teilnahme am Hussitenkirchfest
- Kindertag
- Beteiligung am Wettbewerb des Innenstadtvereins "Gestalten eines Schaufensters zur Weihnachtszeit"
- Verabschiedung der 4. Klassen, aber auch der 10. Klassen (Basteln eines kleinen Geschenkes)

Top 3:

Wir wollen, dass sich unsere Kinder, aber auch wir als pädagogisches Team, uns wohlfühlen an unserer Schule. Es soll ein Ort des Lernens ohne Angst sein, in der daran gearbeitet wird, dass sich alle situationsangemessen, hilfsbereit und rücksichtsvoll verhalten, dass gemeinsame Regeln des Zusammenlebens bekannt sind, eingehalten und weiter entwickelt werden.

Allen soll Mut gemacht werden, die eigenen Stärken zu nutzen und zu erweitern, sowie eigene Schwächen wahrzunehmen und dazu zu stehen. Jeder leistet seinen Beitrag zu Gesundheitsförderung; Gewalt an unserer Schule wird nicht geduldet.

Höhepunkte zur Umsetzung dieses Schwerpunktes unseres Schulprogramms sind:

- Ernennung von Klassensprechern, Wahl des Mitgliedes der Personalrates sowie Gleichstellungsbeauftragte
- in jeder Gruppe gibt es einen "Kummerkasten"
- Ausbildung von 10 Streitschlichtern aus den Gruppen 3 und 4, Einrichtung eines

Streitschlichterzimmers

- Vorbereitung und Durchführung des Projekts "Du und ich ohne Gewalt"
- verschiedene regelmäßige Angebote wie Konzentrations- und Sozialtraining, Traum und Phantasiegeschichten, VODAO-Training u.a.
- Einrichtung eines Ruheraumes
- Projekt "Tag der Gesundheit" uvm.

Unser Schulprogramm wurde in allen Elternversammlungen, vorm Elternrat, dem Schulelternrat, in der Gesamtkonferenz und im Schulhaus in Form eines Schaukastens der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir vertreten ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das Bewegung, gesunde Ernährung, Wahrnehmung seiner selbst und vor allem die psychosoziale Gesundheit einbezieht.

So findet Bewegung nicht nur in aktiv gestalteten Pausen statt, sondern auch im Unterricht. Es geht von kleinen Entspannungsübungen mit bewusstem Einsatz von Atemübungen über Phantasiereisen, individuellen Bewegungspausen bis hin zur Werkstattarbeit, also Öffnung des Unterrichts.

Wir organisieren jedes Schuljahr den Herbstcrosslauf, das Sportfest, ein Freundschaftsturnier der 4 Klassen im Zweifelderball gegen eine andere Grundschule, führen die Verkehrserziehungstage durch, die Fahrradprüfung der Schüler der 4. Klassen, nehmen am Staffellauf sowie dem Sportfest aller Grundschulen teil. Es findet alle 2 Jahre ein Tag der Begegnungen statt, welches ein Gemeinschaftsprojekt mit unserer Sekundarschule ist. Es existieren Kooperationsverträge mit Sportvereinen; so werden viele Schüler im Fußball, Gymnastik und Kampfsport trainiert. Wir bieten verschiedene AGs bzw. Angebote im Bereich Sport an.

Auch das Thema "Gesunde Ernährung" ist Bestandteil des Unterrichts. So gibt es im Rahmen des Sachunterrichts sowie des Angebots "Wie ernähre ich mich richtig und gesund" auch ein Kooperationsvertrag mit dem Restaurant "Bocks" in Naumburg.

Schwerpunkte sind u.a.:

- Abnahme von angebauten Kräutern aus dem Schulgarten
- gemeinsames Kochen in unserer Schulküche
- Adventsprogramm unserer Chorkinder im Restaurant

In diesem Jahr wurde in unserem Mehrzweckgebäude vielseitig umgebaut. Hier hat sich besonders unser seit 2004 gegründeter Schulförderverein eingebracht. So wurden nicht nur die Bedingungen für unsere Hortkinder, die in unserem Schulgebäude am Nachmittag untergebracht waren, und jetzt ihr neuen Horträume bezogen haben, wesentlich verbessert, sondern es wurde auch eine ordentliche, den hygienischen Vorschriften entsprechende Essenausgabe eingerichtet. Die Kinder können ihr Mittagessen jetzt in einem ästhetisch geschmackvollen Raum, an hübsch dekorierten Tischen einnehmen. Zusätzlich gibt es noch ein kleines Salatbuffet. Seit 2 Wochen können unsere Kinder an der Milchversorgung teilnehmen. Nach einer Umfrage bei Kindern und Eltern stellten wir fest, dass ein großer Bedarf besteht, so dass sich auch der Aufwand lohnt.

In unseren Dienstberatungen werten wir regelmäßig den Stand der Dinge aus, um unsere Schule weiter zu entwickeln bzw. bewährtes zu erhalten, zu überprüfen und besser zu machen.

Es hat sich eine vielfältige Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Bereichen entwickelt, die unser Schulleben bereichern:

- Vernetzung mit allen umliegenden Kindertagesstätten
- Studentinnen, Praktikanten
- Bücherei
- Gesundheitsamt, Förderschule, Schulpsychologin
- Kleine Bühne, Jugendzentrum, "Otto Wolf"
- Schulförderverein u.s.w.

Unser Schulprogramm sowie unsere Aktivitäten werden wir demnächst im Internet veröffentlichen.

Ausblick

Wir befinden uns in einem dynamischen Prozess, in dem wir uns immer wieder fragen:

- Wo wollen wir hin?
- Wo stehen wir?
- Was machen wir?
- Welche bewährten Dinge können wir weiterführen, was wollen wir erhalten?
- Was passt nicht mehr?
- Was gibt es Neues zu entdecken?
- Stimmen die Ressourcen noch?

Stand: Dezember 2006